

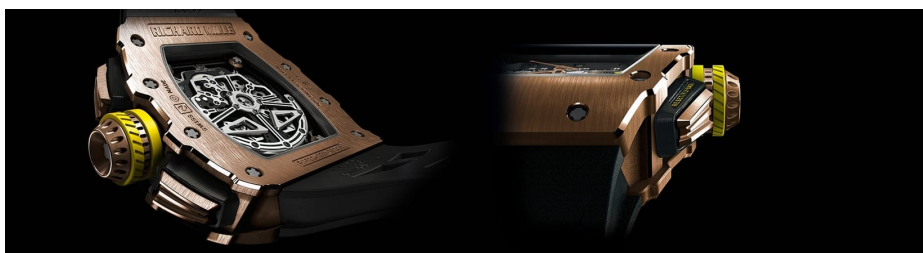
CLASSIC DRIVER

Richard Mille erfindet die RM 011 mit der RM 11-03 neu

Lead

Kaum avanciert ein Produkt zum Aushängeschild und Gütesiegel einer Marke, fällt es schwer, den hohen Standard noch einmal zu toppen. Mit der neuen RM 11-03 hat Richard Mille genau das nun geschafft – und der Uhren-Ikone RM 011 so zu neuem Glanz verholfen...

Aufgefrischt



Wie wir es von Richard Mille kennen, bezieht auch das Design der neuen RM 11-03 viele Inspirationen aus der Welt des Motorsports. Das in Rot oder Weißgold erhältliche Titan-Gehäuse mit Durchmesser 49,94 Millimeter wird in 26 Stunden hergestellt und zitiert direkt Formel 1-Details. Die goldene Titan-Krone erinnert an das Design von Rennfelgen mit darauf aufgezogenen Reifen, die gefurchten Drucktasten ähneln den Auflagen von Pedalen und alles wird abgerundet durch viele Teile aus NTPT Karbon. Die von einem automatischen RMAC3 Kaliber angetriebene RM 11-03 nutzt einen neuen Titan-Rotor mit variabler Geometrie. Er passt das automatische Aufziehen der Uhr an die Aktivitäten des Besitzers an und hat eine Gangreserve von 55 Stunden. Fast schon nicht mehr erwähnenswert, dass auch das Innenleben dieses neuen Schmuckstücks von Richard Mille durch ein auf der Rückseite angebrachtes und nicht spiegelndes Saphir-Glass offen zur Schau gestellt wird. Was vielleicht der einzige Grund sein könnte, die Uhr ab und zu auch mal vom Handgelenk zu nehmen...

Fotos: Richard Mille

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/richard-mille-erfindet-die-rm-011-mit-der-rm-11-03-neu>
© Classic Driver. All rights reserved.